

Erster Fahrradflohmmarkt zum Tag der Mobilität

Das Mitwirken an der Europäischen Mobilitätswoche hat in Wernigerode inzwischen bereits Tradition. Zum ersten Mal findet in diesem Jahr jedoch ein Fahrradflohmmarkt statt. Wer Fahrräder oder Fahrradzubehör verkaufen möchte, kann sich am **Tag der Mobilität am 14. September** kostenlos mit einem Stand beteiligen. Eingebettet ist der Flohmmarkt in einen Aktionstag mit zahlreichen Infoständen, Mitmachaktionen und geöffneten historischen Gebäuden, denn der Tag des offenen Denkmals findet am gleichen Tag statt.

Umweltfreundliche Mobilität spielt in der Stadtentwicklung eine immer größere Rolle. Ob Fuß-, Rad oder der Öffentliche Nahverkehr sowie der Antrieb durch erneuerbare Energien – die Stadtverwaltung hat sich die Förderung alternativer Fortbewegungsmethoden auf die Agenda gesetzt.

Katrin Anders, Mitarbeiterin der Stadtverwaltung, nimmt gern Anmeldungen zum Fahrradflohmmarkt entgegen. Kontakt: Nachhaltigkeit@wernigerode.de bzw. 03943 654-103. Die Stadt freut sich außerdem über die Beteiligung von Straßenmusikern. Anmeldungen hierzu gehen bitte ebenfalls an die genannten Kontaktdaten.

Tag der Mobilität 2014

Am Sonntag, den 14. September 2014 steht der Bahnhofsvorplatz von 11 bis 17 Uhr ganz im Zeichen der nachhaltigen Mobilität. Verknüpft wird der Aktionstag der Stadt Wernigerode in diesem Jahr mit dem Tag des offenen Denkmals. Die Verkehrsunternehmen Sachsen-Anhalts leisten an diesem Tag einen besonderen Beitrag: Bei der Aktion „2 auf 1“ können zwei Fahrgäste auf einen Fahrschein fahren.

Bianca Cöster und Susanne Tschoepe von der Stadt- und Verkehrsplanung freuen sich über die Verbindung der beiden Veranstaltungen. „Wir bieten E-Bike-Touren zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt an. Das Feuerwehrmuseum unterstützt uns außerdem mit einem Shuttle zwischen Bahnhof und Museum“, erläutern sie. Zwei weitere Stadtführungen und eine Gartenträume-Führung zu Fuß greifen das Thema „Farbe“ des diesjährigen Denkmal-Tages auf. Sie enden bzw. beginnen am Bahnhofsvorplatz. Zahlreiche Museen und Denkmäler öffnen an diesem Tag ihre Türen oder bieten besondere Veranstaltungen an.

Darüber hinaus werden anlässlich des Aktionstages „Nachhaltige Mobilität“ Infostände von ÖPNV-Anbietern, des ADFC, der Stadtwerke Wernigerode, der Bahnmissionsmission, der Harzer Wandernadel und der Mountainbikearena den Bahnhofsvorplatz bereichern. Es gibt Informationen zu Car-Sharing, zur Mobilität von Menschen mit Behinderungen. Die Hochschule Harz präsentiert ihr kettenloses E-Bike, das auch getestet werden kann. Darüber hinaus werden Elektro-Autos ausgestellt – teilweise sind Probefahrten möglich. Kinder können sich an Mal- und Bastelaktionen beteiligen, und ein Mobilitätsquiz lockt mit tollen Preisen. Wer sein Fahrrad einem Check unterziehen möchte, kann sich am Aktionstag an den „Fahrradbaron“ wenden, der ebenfalls mit einem Stand vertreten ist.

Hintergrund

Der Aktionstag „Nachhaltige Mobilität“ ist Teil der Europäischen Woche der Mobilität. Seit 2002 ist Ziel dieser europäischen Initiative, die Bürgerinnen und Bürger für umweltfreundliche Mobilität zu sensibilisieren, Aufmerksamkeit für Verkehrsprobleme zu schaffen und umweltverträgliche Lösungen zu suchen.

Die Initiative ist nicht als Einmalaktion zu verstehen, sondern soll andere Maßnahmen einer nachhaltigen und klimagerechten Verkehrsgestaltung unterstützen und zu einer langfristigen Änderung des Verkehrsverhaltens führen.

Initialzündung der Mobilitätswoche war in Frankreich. Um einen Beitrag zu einer zukunftsfähigeren Entwicklung im Verkehrsbereich zu leisten rief das französische Ministerium für Umwelt und Raumordnung am 22. September 1998 zu "Mobil - ohne eigenes Auto!" auf: 35 französische Städte folgten diesem Aufruf. Der Tag stieß auch in der Bevölkerung auf erhebliche Resonanz. In Anbetracht dieses großen Erfolgs entschied die Europäische Kommission, in Zukunft alljährlich am 22. September einen Autofreien Tag zu organisieren. Daraus hat sich die „Woche der Mobilität“ entwickelt.

2013 nahmen 1.931 Städte aus 47 Ländern teil. Wernigerode ist übrigens seit der Einführung der „Woche der Mobilität“ im Jahr 2002 mit dabei.